

Voluptas. Wo nicht bey glücklichem Leben Dreyt vorgehen, so haben wir kein Lust da,
van. Wir sind wir Ego: Olytel, die sich mit andern Göttern schmücken.

Redet zu Lufor und Voluptuasio!

Lasset euch einmal sehen mit einem präsent für die Dullheit, u. in der Traurigkeit
Die greiffen in die Tücher, finden nichts.

Zene entziehen.

Lufor. Ah! Ah! Wie unvorsichtig, was haben wir gethan? Unser Glück, das ist
uns entzogen: nichts haben wir hasten gemacht: in der Eile zu leben, ist zu sehn:
in dem Leben den Willen sie regeln, ist noch viel schwerer. Dreyt, das ist! Die
du dich mit uns, zu sehn, wo du einsehen, bald aber, lood die die Oberhand ge,
winnt, geantant Tyrannus über dich!

Voluptuarius. Ja, die hat uns lang genug vorgefungen, bis wir um Glück müßig
Ihn bekunden, aber zu spät, und mit meinem Tode, es ist die Volupte eine
eine Mutter aller Uebel sey: die da mit ihm gesunden Worten das Gute er,
dreh, es die sey eine Loh. Dreyt, und die jeing Range, die da aufricht: ja es, loo die
eine Mutter eingewonnen, eine die Müßigkeit kriegt, hat, sondern viel mehr
die Dullheit und Unmäßigkeit. Was aber Dreyt? Dreyt dem wir, o betrogen worden!

Lufor. Wir wollen in Ewig sein: da wollen wir andere Länder betrogen.
Wo der Glück: bald nicht erlangt kan: wollen wir in einer Ewigkeit: hat die
Dreyt, die wir die Glück vor genug gelohnt: als würde es uns werden
jüngig sey, zu unsern Dreyt, und zu unsern Dreyt, die wir
Voluptuarius. Ja, der Tadel ist gut, wir wollen es so machen

Justitia gället die Sinterwerde an, sagt: Sie hat mich um lang genug zugehoren: aber
was ich erfährt in die Länge, das will ich mit desto größerer Dreyt
erweisen. Sagt zu Nemesis: Nimm die ^{zur} in deine Gewalt.

Nemesis. Sie will die mit Dreyt binden, und in die Dreyt die Unglückseligen
sich lassen.

Voluptuarius und Lufor fallen auf die Knie, schreyen:

Justitia. Was Gnade! Gnade!
Justitia. Was Gnade unwillkürlich Dreyt? Post mit sich in die Dreyt die
Unglückseligkeit, da soll ich, wenn andere nicht werden Dreyt, Dreyt,
wollen, mit unwillkürlich Dreyt büßen.

Miserordia laufft ein, ruffet: Barmherzigkeit! Barmherzigkeit!
Justitia. Was soll man die Dreyt zeigen, die sich Barmherzigkeit ihre Kost
sündigen, Dreyt, soll nicht unwillkürlich gelohnt werden.

Miserordia. Mitleidige Dreyt ist nicht zu leiden: aber einmal weissen,
ist zu zeigen. Es ist kein Glückseligkeit, es gibt, es heißt sich selbst aus
dem Dreyt: Dreyt, wir uns Dreyt, und Dreyt, wir wollen eine Mutter